

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/021(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 27.10.2011	IGZ Magdeburg, Steinfeldstraße 3, 39179 Barleben, ab 18:30 Uhr im Alten Rathaus, Hansesaal, Alter Markt 6, Magdeburg	16:30Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Besuch des IGZ Magdeburg in Barleben und Vorstellung des IKAM

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Abwägung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) DS0346/11
 - 4.2 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) Feststellungsbeschluss DS0347/11

4.3	Entscheidung über das Bestehen eines öffentlichen Interesses am grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage "Blumenstraße"	DS0356/11
4.4	Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung	DS0368/10
4.4.1	Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung	DS0368/10/1
4.4.2	Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung	DS0368/10/2
5	Anträge	
5.1	Ausrichtung Theaterausstellung 2012	A0097/11
5.2	Ausrichtung Theaterausstellung 2012	S0239/11
5.3	Minikredite für Magdeburger StartUp	A0133/10
5.4	Minikredite für Magdeburger StartUp	S0284/10
6	Informationen	
6.1	Gewinnung von zukünftigen Fachkräften; Sachstand regionales Übergangsmanagement	I0236/11
6.2	Konkretisierung der Ziele des Verwaltungshandelns im Dezernat für Wirtschaft	I0219/11
6.3	Potentialerfassung Wirtschaftsstandort Magdeburg	I0234/11
6.4	Abwanderung (junger) Frauen stoppen	I0231/11
7	Sachstand Dachmarke Ottostadt Magdeburg	I0267/11
8	Bericht des Beigeordneten	

9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Prof.Dr. Alexander Pott

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Olaf Meister

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Prof. Dr. Rüdiger

Bähr

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Beigeordneter Rainer Nitsche

Frau Krischel

Herr Rönick

Herr Dürre

Abwesend:

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Besuch des IGZ Magdeburg in Barleben und Vorstellung des IKAM

Bei dem Besuch und der Besichtigung des IGZ Magdeburg in Barleben wurde detailliert die neue Entwicklung des IGZ durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Ude erläutert.

In einem Vortrag von Herrn Dr. Ude wurde deutlich, dass die Entwicklung seit dem Bestehen des IGZ Magdeburg eine Erfolgsgeschichte ist. Es haben sich über 120 Unternehmen gegründet mit heute rund 2500 Mitarbeitern. Heute sind 65 Unternehmen mit rund 550 Mitarbeitern im IGZ ansässig. Das IGZ verfügt über 13500 qm Büroflächen, Labor-Werkstattflächen 6500 qm und Infrastrukturfächen 5000qm.

Im Weiteren wurde durch Herrn Dr. Schünemann das Institut für Kompetenz in Auto Mobilität (IKAM) vorgestellt und eine Besichtigung für die Mitglieder durchgeführt. Thematisch konzentriert sich das IKAM auf die Felder umweltschonende Antriebstechnik, Leichtbau und Elektromobilität. Folgerichtig sind die besichtigten Laborbereiche auch mit dem Modernsten ausgestattet, was die Geräte- und Anlagenbauer konstruieren und produzieren können. Die volle Inbetriebnahme des Instituts IKAM mit allen Laboreinrichtungen ist für die erste Jahreshälfte 2012 an den Standorten Barleben und auf dem Uni-Campus der Landeshauptstadt Magdeburg geplant.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nachdem der Besuch im IGZ Magdeburg abgeschlossen war, wurde im Rathaus um 18:30 Uhr durch den Vorsitzende des RWB-Ausschusses Herr Stadtrat Salzborn der offizielle Teil der heutigen Sitzung des RWB-Ausschusses eröffnet.

Der Vorsitzende des RWB-Ausschusses Herr Stadtrat Salzborn stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 7 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 2 sachkundige Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Ein stimmberechtigter Stadtrat nahm nur zeitweise an der Sitzung teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Salzborn machte einige Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung, es werden die Tagesordnungspunkte 4.4.1 und 4.4.2 noch hinzugenommen. Es handelt sich um Änderungsanträge zur Drucksache 0368/10.

Die Mitglieder stimmten für diese Vorgehensweise. Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2011 gibt.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2011 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Abwägung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) Vorlage: DS0346/11

Frau Krischel vom Planungsamt stellte die vorliegende Drucksache vor und machte Ausführungen zu den einzelnen Abwägungspunkten.

Frau Stadträtin Bork kritisierte die technische Umsetzung der Drucksache, z. B. die Auflösung des Lageplanes ist sehr schlecht, Inhalte sind nicht erkennbar oder nur sehr schwer verständlich.

Herr Stadtrat Salzborn ging im Weiteren auf die einzelnen Beschlusspunkte der Drucksache ein und stellte diese jeweils einzeln zur Abstimmung mit folgenden Ergebnissen.

Beschluss Nr. 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Der RWB Ausschuss folgt diesem Beschluss einstimmig.

Beschluss Nr. 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

Der RWB Ausschuss folgt diesem Beschluss einstimmig.
Herr Stadtrat Salzborn unterstreicht, dass der Bestandschutz für die Firma Baustoff Brandes GmbH bestehen bzw. gesichert sein muss.

Beschluss Nr. 2.3: Der Anregung wird nicht gefolgt.

Der RWB Ausschuss trägt diesen Beschluss einstimmig mit.

Beschluss Nr. 2.4: Der Anregung wird nicht gefolgt.

Der RWB Ausschuss trägt diesen Beschluss einstimmig mit.

Beschluss Nr. 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Der RWB Ausschuss folgt diesem Beschluss einstimmig.

Beschluss Nr. 2.6: Der Anregung wird nicht gefolgt.

Der RWB Ausschuss folgt diesem Beschluss einstimmig.

Beschluss Nr. 2.7: Der Anregung wird nicht gefolgt.

Mit der Abstimmungsergebnis 4 – 3 – 0 trägt der RWB Ausschuss den Beschluss mit.

Mehrheitlich war man der Meinung, dass die Kirchengemeinde über Jahre bewiesen hat, dass man die ehemals geplante Kirche nicht umsetzen kann. Die Flächen sollten für das Haus des Handwerks als Parkplatzfläche zur Verfügung gestellt werden.

Zur Drucksache wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0346/11 wurde empfohlen.

- 4.2. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt)
Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS0347/11
-

Frau Krischel informierte, dass mit der Drucksache zur Abwägung alle zu den Auslegungen eingegangenen Stellungnahmen erfasst und abgewogen wurden. Abschließend ist die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stadtrat zu beschließen.

Es gab keine weiteren Hinweise oder Nachfragen zur Drucksache.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0347/11 wurde empfohlen.

- 4.3. Entscheidung über das Bestehen eines öffentlichen Interesses
am grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage "Blumenstraße"
Vorlage: DS0356/11
-

Herr Nitsche plädierte für eine Zurückstellung der vorliegenden Drucksache. Durch ein aktuell vorliegendes Schreiben der Firma Schaeffler, in dem diese erklärt, dass der Straßenausbau nicht mehr so wichtig und dringlich sei, könnte die Drucksache durch den fachlich zuständigen Beigeordneten Herrn Dr. Scheidemann bzw. durch den Oberbürgermeister zurückgezogen werden. Das Schreiben der Firma Schaeffler wurde durch Herrn Nitsche verlesen.

Die Ausschussmitglieder bekundeten ihre Verwunderung über diese Wende in der Sache, zumal der Ausschuss immer das Anliegen des Unternehmens, also den Ausbau der Blumenstraße befürwortete.

Herr Stadtrat Dr. Hörold bemerkte, dass sich bereits bei einer Begehung des Bereiches mit Anwohnern und Anliegern sowie mit der Verkehrsplanerin Frau Baumgarte eine solche Entwicklung abzeichnete.

Es wurde festgehalten, dass der geplante Termin im November mit Vertretern der Firma Schaeffler und Vertretern der Verwaltung überflüssig ist.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Drucksache 0356/11 wurde zurückgestellt.

- 4.4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der
Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden
Leitbild der Stadtentwicklung
Vorlage: DS0368/10
-

Herr Rönick vom Stadtplanungsamt machte Ausführungen zur vorliegenden Drucksache und erläuterte die Zielstellung. Hauptthema ist die demographische Entwicklung der nächsten Jahre bzw. bis 2025.

Herr Stadtrat Prof. Pott kritisiert den Beschlusstext der vorliegenden Drucksache und stellt gleichzeitig den Änderungsantrag 0368/10/1 vor. Der Beschlusstext sollte geändert werden, er ist irritierend und erweckt den Eindruck man könnte nichts mehr ändern im Entwicklungskonzept. Der Vorschlag des Änderungsantrags ist hier eindeutiger.

Herr Stadtrat Dr. Hörold sieht es ähnlich wie der Vorredner. Der Beschlusstext ist kontraproduktiv.

Herr Stadtrat Hitzeroth bemängelt, dass Fachbereiche bisher nicht beteiligt wurden, dass Bereiche nicht ausreichend Berücksichtigung finden z. B. der Kulturbereich, der Seniorenbeirat und viele Andere. Herr Hitzeroth macht den Vorschlag die Drucksache zu vertragen.

Frau Stadträtin Bork machte deutlich, dass z. B. die Grundwasserproblematik nicht eingearbeitet ist bzw. sie fehlt im Entwicklungskonzept. Das vorliegende Stadtentwicklungskonzept ist zu einseitig nur auf bauliche Belange ausgerichtet andere Bereiche müssen noch nachgearbeitet werden.

Herr Stadtrat Meister merkt an, dass er das Konzept als erste Lesung versteht, es müsste vieles noch diskutiert werden z. B. das Thema Flughafen.

Herr Rönick vereist darauf, dass das Konzept als Entwurf zu verstehen ist, es soll erst einmal eine grundsätzliche Ausrichtung erhalten. Es können noch weitere Themen mit aufgenommen werden bzw. in die Diskussion mit einfließen. Eine kontroverse Diskussion ist gewünscht.

Herr Stadtrat Meister hat noch viele Anregungen für das Konzept, z. B. muss das Thema Kulturhauptstadt mit aufgenommen werden. Es werden Bedenken gesehen mit dem vorliegenden Entwicklungskonzept bereits an die Öffentlichkeit zu gehen.

Herr Nitsche macht den Vorschlag entweder in den Fachausschüssen zum Entwicklungskonzept eine Sondersitzung zu machen oder sich in den Fraktionen umfangreich zur Drucksache bzw. zum Konzept zu verständigen.

Herr Stadtrat Hoffmann regt an, einen Workshop zum Entwicklungskonzept zu veranstalten. Sicherlich können viele Institutionen, Fachbereiche usw. etwas zum Konzept beisteuern. Dieses muss vernünftig zusammengetragen werden und sollte im Stadtrat behandelt werden.

Herr Stadtrat Salzborn fasste die bereite Diskussion zum Stadtentwicklungskonzept bzw. zur vorliegenden Drucksache zusammen und stellte einstimmig fest, dass es umfangreichen Änderungsbedarf zur Thematik gibt. Die Drucksache und die zwei Änderungsanträge sollen deshalb vertagt werden. Die Mitglieder stimmten dem einstimmig zu.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Drucksache 0368/11 wurde vertagt.

4.4.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der
Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden
Leitbild der Stadtentwicklung
Vorlage: DS0368/10/1

Die Diskussion fand unter dem Tagesordnungspunkt 4.4 mit statt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0368/11/1 wurde vertagt.

- 4.4.2. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der
Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden
Leitbild der Stadtentwicklung
Vorlage: DS0368/10/2
-

Die Diskussion fand unter dem Tagesordnungspunkt 4.4 mit statt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0368/11/2 wurde vertagt.

5. Anträge

- 5.1. Ausrichtung Theaterausstellung 2012
Vorlage: A0097/11
-

Herr Stadtrat Hitzeroth bringt den Antrag ein und verweist auf die Bedeutung der Theaterausstellung 2012 sowie die Nutzung als Baustein für die Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“.

Herr Dürre vom Kulturbüro unterstreicht die Wichtigkeit des Bausteines für das Vorhaben Kulturhauptstadt. Es sind bereits finanzielle Mittel bereitgestellt. Mittel kommen auch vom Puppentheater, dieses möchte sich natürlich selber mit beteiligen.

Das Thema des Antrages fand breite Zustimmung bei den Mitgliedern, es wurde wie folgt entschieden.

Ja:6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0097/11 wurde empfohlen.

- 5.2. Ausrichtung Theaterausstellung 2012
Vorlage: S0239/11
-

- 5.3. Minikredite für Magdeburger StartUp
Vorlage: A0133/10
-

Herr Stadtrat Dr. Hörold von der einbringenden FDP Ratsfraktion ging kurz auf den eigentlichen Anlass des Antrages ein und bezeichnete den heutigen Besuch im IGZ Magdeburg als nur geringe Bereicherung im Sinne des Antrages.

Frau Stadträtin Bork kritisierte den vorliegenden Antrag und bemerkte, dass es in Sachsen-Anhalt bereits entsprechende Einrichtungen gibt, die Minikredite für Start Up Unternehmen vergeben. Die Existenzgründer finden bereits heute entsprechende Angebote, die Stadt hat hier keinen Handlungsbedarf.

Herr Stadtrat Salzborn stimmte der Stadträtin Bork zu. Es würde durch eine Umsetzung des Antrages zu Doppelungen in der Vergabe von Krediten kommen. Es wird bezweifelt, ob Minikredite von Existenzgründer überhaupt ausreichend nachgefragt und gewünscht werden. Der Antrag wird nicht befürwortet.

Eine kritische Sichtweise zum Antrag hat auch Herr Stadtrat Hoffmann, von Existenzgründern werden keine Minikredite benötigt. Eine solche Förderung funktioniert nicht, die Existenzgründer benötigen andere Kredite. Die Gefahr von Doppelstruktur wird ebenfalls gesehen. In der Existenzgründerfrage gilt es die Kompetenzen zu bündeln. Die gesamte Existenzgründungsförderung wurde kritisiert.

Herr Stadtrat Meister befürwortet zwar grundsätzlich das Anliegen Unternehmensgründungen zu unterstützen, der vorliegende Antrag macht jedoch wenig Sinn.

Frau Gottschalk lobte den Besuch im IGZ Magdeburg. Er war schon sehr interessant und bereichernd, es ist aber auch deutlich geworden, dass die im Antrag dargestellten Minikredite an der Realität vorbeigehen. Existenzgründer stehen oft vor anderen Herausforderungen.

Herr Nitsche führte gegen die umfassende Kritik von Herrn Stadtrat Hoffmann aus, dass gerade die Egopiloten eine sehr gute Arbeit in den letzten Jahren geleistet haben. Der Egopilot in Magdeburg Herr Sack kann gerne einmal im Ausschuss seine Bilanz darstellen. Wie in der Stellungnahme dargestellt, kann die Verwaltung den Antrag nicht befürworten.

Frau Stadträtin Bork unterstreicht nochmals, dass es umfangreiche Möglichkeiten der Förderung von Unternehmensgründungen in Sachsen-Anhalt gibt. Es muss vielmehr darauf geachtet werden, dass es eine vernünftige Steuerung und Förderung gibt. Das zehnte Nagelstudio muss nicht gefördert werden.

Ja:0 Nein: 4 Enthaltungen: 2

Der Antrag 0133/10 wurde nicht empfohlen.

5.4. Minikredite für Magdeburger StartUp
Vorlage: S0284/10

6. Informationen

6.1. Gewinnung von zukünftigen Fachkräften; Sachstand regionales
Übergangsmanagement
Vorlage: I0236/11

Ohne weitere Nachfragen oder Hinweise nimmt der Ausschuss die Information zur Kenntnis.

Die Information 0236/11 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2. Konkretisierung der Ziele des Verwaltungshandelns im Dezernat
für Wirtschaft
Vorlage: I0219/11

Es gab keine Hinweise oder Fragen zur vorliegenden Information.

Die Information 0219/11 wurde zur Kenntnis genommen.

6.3. Potentialerfassung Wirtschaftsstandort Magdeburg
Vorlage: I0234/11

Es gab keine Hinweise oder Fragen zur vorliegenden Information.

Die Information 0234/11 wurde zur Kenntnis genommen.

6.4. Abwanderung (junger) Frauen stoppen
Vorlage: I0231/11

Es gab keine Hinweise oder Fragen zur vorliegenden Information.

Die Information 0231/11 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Sachstand Dachmarke Ottostadt Magdeburg
Vorlage: I0267/11

Herr Stadtrat Hoffmann erfragte die Notwendigkeit der Förderung des Kaiser Otto Festes. Dieses Fest sollte sich in den kommenden Jahren selber finanzieren.

Herr Stadtrat Salzborn informierte dazu, dass es bereits eine Beschlusslage gibt, wo die finanzielle Unterstützung des Festes kontinuierlich zurückgenommen wird.

Herr Stadtrat Hitzeroth macht darauf aufmerksam, dass über entsprechende Gelder Rechenschaft abgelegt werden muss. Es wird bereits schon geprüft ob etwas hängen geblieben ist durch solche Aktionen.

Die Information 0267/11 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Bericht des Beigeordneten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 11 im nichtöffentlichen Teil behandelt.

9. Verschiedenes

Herr Haseler informierte zur vorliegenden Einladung am 04. November 2011 im Dezernat III, Thema praktische Arbeit im Bereich der EU-Projekte. Die Mitglieder können gerne daran teilnehmen.

Durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Stadtrat Salzborn wurde um 20:30 Uhr die Sitzung beendet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer